

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

III. Wein

Stand der Reben

Juni 1962



Bestellnummer : B 2/III - 2/62
VERLAG : W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Die Berichterstattung über den Stand der Reben von Ende Juni ergab in der Beurteilung der Witterung weitgehende Veränderungen gegenüber dem vorigen Monat. Bei der Gesamtbewertung der Witterung für die Reben entschied sich knapp die Hälfte der Berichterstatter für "gut" und eine fast gleiche Zahl für "mittel". Nur von 7 % der Berichterstatter wurde die Witterung als "schlecht" für die Reben bezeichnet. Trotzdem hielten mehr als die Hälfte der Berichterstatter die Niederschläge für "zu gering", 21 % von ihnen bezeichnete den Temperaturverlauf als "ungünstig" und 14 % die Sonnenscheindauer als "zu gering". Der kleine Anteil einer schlechten Gesamtbeurteilung ist dabei etwas überraschend.

Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat bedeuten beim Temperaturverlauf offensichtlich eine Verbesserung, da der Anteil ungünstiger Meldungen von 74 % auf 21 % zurückging. Demgegenüber haben sich die Bezirke mit ausreichenden Niederschlägen fast auf die Hälfte vermindert und an die Stelle von 19 % der Meldungen mit zu hohem sind 52 % mit zu geringen Niederschlägen getreten, wodurch eine deutliche Verschlechterung gekennzeichnet wird. Andererseits ist es für die Beurteilung der Witterung im Juni kennzeichnend, daß eine normale, bzw. mittlere Bewertung in 40 bis 50 % der Meldungen erfolgte beim Gesamtbefund der Witterung für die Reben, bei den Niederschlägen und beim Temperaturverlauf und in 50 bis 60 % der Meldungen bei der Sonnenscheindauer beim Verlauf der Blüte sowie in 62 % der Meldungen beim Gescheinansatz. Zu diesen starken Anteilen einer mittleren Beurteilung kommen Anteile zwischen 28 und 38 % einer guten Bewertung. Die Durchführung der Pflegearbeiten wurde von 82 % der Berichterstatter als vollständig gemeldet, ein besonders hoher Anteilssatz. Somit können insgesamt die allgemeinen Voraussetzungen bis Ende Juni als nicht schlecht gekennzeichnet werden.

Die Fragen nach dem Beginn der Blüte und vor allem nach der Dauer der Blüte sind in diesem Jahr von den Berichterstattern unvollständiger beantwortet worden als 1961. Vermutlich ist das in erster Linie auf den späten Beginn der Blüte zurückzuführen. Der Unterschied gegenüber 1961 ist in dieser Beziehung sehr erheblich. Bei den hauptsächlichsten Rebsorten lag der allgemeine Beginn der Blüte 1962 in über 80 %, beim Riesling und Silvaner sogar 93 % und beim Elbling 99 % der Bezirke nach dem 20. Juni gegenüber etwa 2 bis 4 % im vorigen Jahr. Ein wenig weiter war der Burgunder, der in 27 % der Bezirke vor dem 21. 6. zu blühen begonnen hatte. Der Rückstand gegenüber 1961 ist durchweg sehr empfindlich.

Nur ein Teil der Berichterstatter, die Angaben über den Blütebeginn ein- sandten und sehr viel weniger als im letzten Jahr, haben sich an den Mel- dungen über die durchschnittliche Dauer der Blüte beteiligt. Die Zahlen sollten daher mit Vorsicht verwandt werden. Im ganzen treten in diesem Jahr die längeren Blütezeiten mehr hervor als 1961.

Der Stand der Reben wurde mit 2,3 ein wenig schlechter als gut und um eine Zehntelnote besser als Ende Mai bewertet. Gegenüber der Note vom Juni 1961 zeigt sich ein gleicher Unterschied, der aber in Anbetracht der we- sentlich schlechteren vorjährigen Beurteilung von Gescheinansatz und Blü- teverlauf als recht gering erscheint. In den Weinbaugebieten liegen die Noten meist zwischen gut und mittel. Eine bessere Note als 2,0 wurde für kein Weinbaugebiet festgestellt. Eine geringere Bewertung als 3,0 ist selten und betrifft, abgesehen vom Remstal mit 3,1, nur unbedeutende Reb- flächen. Leichte Verschlechterungen gegenüber der Bewertung von Ende Mai sind vor allem in den Weinbaugebieten von Rheinland-Nassau festzustellen.

Erschienen im Juli 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM -,50.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Allgemeiner Beginn der Blüte 1962

Rebsorte	Datum	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
								Juni	
								1962	1961
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
Silvaner	bis 30. 6.	-	-	0	0	-	-	0	1
	vom 11. - 20. 6.	-	5	5	11	5	-	7	34
	" 21. - 30. 6.	100	80	82	85	89	43	83	64
	nach dem 30. 6.	-	15	13	4	6	57	10	1
Riesling	bis 10. 6.	-	-	1	1	-	-	0	1
	vom 11. - 20. 6.	-	4	3	13	12	-	7	44
	" 21. - 30. 6.	100	78	76	85	88	43	79	55
	nach dem 30. 6.	-	18	20	1	-	57	14	-
Müller-Thurgau	bis 10. 6.	-	-	0	1	-	-	1	2
	vom 11. - 20. 6.	67	13	16	21	15	-	17	59
	" 21. - 30. 6.	33	74	71	77	80	43	73	39
	nach dem 30. 6.	-	13	13	1	5	57	9	-
Elbling	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-	-	-
	vom 11. - 20. 6.	-	-	2	-	-	-	1	37
	" 21. - 30. 6.	-	-	50	-	94	43	59	62
	nach dem 30. 6.	-	-	48	-	6	57	40	1
Portugieser	bis 10. 6.	-	-	-	1	-	-	0	-
	vom 11. - 20. 6.	-	50	23	14	8	-	19	58
	" 21. - 30. 6.	100	50	69	82	84	43	74	41
	nach dem 30. 6.	-	-	8	3	8	57	7	-
Burgunder	bis 10. 6.	-	-	-	2	-	-	1	2
	vom 11. - 20. 6.	-	50	13	34	-	-	26	72
	" 21. - 30. 6.	100	50	60	62	100	43	62	26
	nach dem 30. 6.	-	-	27	2	-	57	11	-
Zahl der Meldungen mit Angaben									
Silvaner		1	20	356	222	53	7	659	715
Riesling		1	28	433	227	16	7	712	717
Müller-Thurgau		3	23	440	214	64	7	751	769
Elbling		-	-	62	-	18	7	87	84
Portugieser		2	2	250	141	12	7	414	403
Burgunder		2	2	48	110	6	7	175	199

Durchschnittliche Dauer der Blüte 1962

Rebsorte	Dauer	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saar- land	Insgesamt	
								Juni	
								1962	1961
in % der Meldungen mit einschl. Angaben									
Silvaner	bis 4 Tage	-	-	2	8	14	-	3	6
	5 " 7 "	-	-	16	13	21	-	15	24
	8 " 10 "	-	67	63	43	29	-	58	56
	11 " 14 "	-	-	18	29	36	100	22	13
	15 Tage u. mehr	-	33	1	7	-	-	2	1
Riesling	bis 4 Tage	-	-	0	9	29	-	3	6
	5 " 7 "	-	40	12	18	29	-	13	20
	8 " 10 "	-	-	55	43	28	-	51	53
	11 " 14 "	-	40	31	26	14	100	31	18
	15 Tage u. mehr	-	20	2	4	-	-	2	3
Müller-Thurgau	bis 4 Tage	-	-	2	4	16	-	3	6
	5 " 7 "	-	33	13	20	26	-	15	28
	8 " 10 "	-	33	47	44	21	-	45	49
	11 " 14 "	-	17	37	27	37	100	35	14
	15 Tage u. mehr	-	17	1	5	-	-	2	3
Elbling	bis 4 Tage	-	-	-	-	67	-	5	-
	5 " 7 "	-	-	9	-	33	-	10	16
	8 " 10 "	-	-	53	-	-	-	40	53
	11 " 14 "	-	-	38	-	-	100	45	29
	15 Tage u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	2
Portugieser	bis 4 Tage	-	-	5	19	67	-	8	11
	5 " 7 "	-	-	15	14	-	-	14	30
	8 " 10 "	-	-	45	40	-	-	43	51
	11 " 14 "	-	-	33	19	33	100	32	7
	15 Tage u. mehr	-	-	2	8	-	-	3	1
Burgunder	bis 4 Tage	-	-	5	-	100	-	7	7
	5 " 7 "	-	-	19	-	-	-	15	26
	8 " 10 "	-	-	43	-	-	-	35	52
	11 " 14 "	-	-	30	-	-	100	39	15
	15 Tage u. mehr	-	100	3	-	-	-	4	-
Zahl der Meldungen mit Angaben									
Silvaner		-	3	315	72	14	7	411	604
Riesling		-	5	354	91	7	7	464	647
Müller-Thurgau		-	6	385	112	19	7	529	683
Elbling		-	-	32	-	3	7	42	70
Portugieser		-	-	232	48	3	7	290	352
Burgunder		-	1	37	69	1	7	115	178

Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben

Juni 1962

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saar- land	Insgesamt			
							Juni	Mai	Juni 1961	
in % der Meldungen mit einschl. Angaben										
Witterung für die Reben										
schlecht	-	18	6	6	13	-	7	-	26	
mittel	25	43	41	53	55	-	47	-	60	
gut	75	39	53	41	32	100	46	-	14	
Wetterschäden										
keine	100	79	91	90	86	100	90	93	79	
schwache	-	21	8	6	10	-	8	5	12	
mittlere	-	-	1	3	4	-	2	2	6	
starke	-	-	-	1	-	-	0	0	3	
Niederschläge										
zu gering	100	57	82	23	27	14	52	1	-	
ausreichend	-	43	18	77	73	86	48	80	59	
zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	19	41	
Temperaturverlauf										
ungünstig	-	32	21	18	32	-	21	74	42	
normal	25	43	32	50	46	67	41	24	-	
günstig	75	25	47	32	22	33	38	2	58	
Sonnenscheindauer										
zu gering	-	29	12	12	24	-	14	-	39	
genügend	50	42	49	67	61	86	57	-	61	
reichlich	50	29	39	21	15	14	29	-	-	
Verlauf der Blüte										
schlecht	-	27	12	11	22	-	12	-	64	
mittel	-	40	67	53	53	100	60	-	34	
gut	-	33	21	36	25	-	28	-	2	
Gescheinansatz										
schlecht	-	-	2	4	8	-	3	-	28	
mittel	75	68	64	61	53	57	62	-	69	
gut	25	32	34	35	39	43	35	-	3	
Durchführung der Pflegearbeiten										
vollständig	50	93	82	85	68	100	82	79	58	
unvollständig	50	7	18	15	32	-	18	21	42	

Stand der Reben Ende Juni 1962

Noten: 1 = sehr gut: mehr als 3/4 Herbst, 2 = gut: mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3 = mittel: 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/4 bis 1/2 Herbst, 5 = sehr gering: weniger als 1/4 Herbst.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
		1962	
		Juni	Mai
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	2,6	2,4
2	<u>Hessen</u>	2,2	2,4
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	2,6	2,7
4.	" Wiesbaden (Rheingau)	2,2	2,4
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,3	2,4
6	<u>Rheinland-Nassau</u>	2,4	2,3
7	davon: Mittelrhein	2,5	2,4
8	Nahe (RB Koblenz)	2,3	2,4
9	Obermosel	2,5	2,6
10	Saar	2,8	2,5
11	Ruwer	2,7	2,2
12	Mittelmosel	2,2	2,2
13	Untermosel	2,6	2,3
14	Ahr	2,5	2,3
15	Lahn	2,9	2,7
16	<u>Rheinhessen</u>	2,3	2,4
17	davon: Worms und Umgegend	2,2	2,4
18	Oppenheim und Umgegend	2,3	2,4
19	Mainz und Umgegend	2,5	2,4
20	Ingelheim und Umgegend	2,5	2,6
21	Wiesbach	2,4	2,5
22	Bingen und Umgegend	2,5	2,7
23	Nahe (RB Rheinhessen)	2,2	2,0
24	Alzey und Umgegend	2,2	2,4
25	<u>Pfalz</u>	2,3	2,4
26	davon: Mittelhaardt	2,3	2,4
27	Oberhaardt	2,3	2,4
28	Unterhaardt mit Zellertal	2,4	2,5
29	Nahe (RB Pfalz)	2,4	2,5
30	<u>Baden-Württemberg</u>	2,5	2,5
31	<u>Nordwürttemberg</u>	2,7	2,7
32	davon: Oberes Neckartal	4,0	4,0
33	Unteres Neckartal	2,6	2,6
34	Remstal	3,1	3,2
35	Enztal	2,7	2,9
36	Zabergäu	2,6	2,4
37	Kocher- u. Jagsttal	2,6	2,7
38	Tauberregion	2,6	2,8

noch: Stand der Reben Ende Juni 1962

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet	Note	
		1962	
		Juni	Mai
39	Nordbaden	2,4	2,5
40	davon: Tauber- und Maintal	2,6	2,4
41	Neckar- und Jagsttal	2,6	2,7
42	Bergstraße	2,6	2,6
43	Kraichgau	2,3	2,4
44	Pfingz-, Enz- und Albtal	2,1	2,2
45	Südbaden	2,2	2,3
46	davon: Seegegend	2,1	2,0
47	Oberes Rheintal	2,0	2,0
48	Markgräflerland	2,3	2,3
49	Kaiserstuhl	2,2	2,4
50	Breisgau	2,4	2,3
51	Ortenau und Bühlergegend	2,1	2,1
52	Südwürttemberg-Hohenzollern	2,8	3,3
53	davon: Oberes Neckartal	2,9	3,5
54	Enztal	2,8	2,8
55	Bodenseegebiet	2,1	2,0
56	<u>Bayern</u>	2,5	2,5
57	RB Unterfranken	2,5	2,5
58	" Mittelfranken	2,2	2,3
59	" Schwaben	4,0	4,0
60	" Oberpfalz	3,0	4,0
61	" Niederbayern	4,0	5,0
62	<u>Saarland</u>	2,1	2,1
63	<u>Bundesgebiet¹⁾</u>	2,3	2,4
64	" 1961	2,4	2,4
65	" 1960	1,9	2,1
66	" 1959	2,2	2,3
67	" 1958	2,1	2,1
68	" 1957	3,0	3,2
69	" 1956	3,8	3,9
70	" 1955	2,7	2,7
71	" 1954	2,4	2,5
72	" 1953	3,0	3,0
73	" 1952	2,4	2,3
74	" 1951	2,1	2,1
75	" 1950	2,1	2,1

1) Weinbautreibende Länder, 1959 und früher ohne Saarland.